

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 39

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift L. Jahrgang.

Basel.

27. September 1884.

Nr. 39.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franco durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „Jens Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant v. Egger.

Inhalt: Mittheilungen über den optischen Signaldienst bei der eidgen. Armee. (Schluß.) — Hoffbauer: Applikatorische Studie über die Verwendung der Artillerie in größeren Truppenverbänden. — Edgenossenschaft: Dienstbefehl für den Vorlurs der Infanterie und der Schüzen der VIII. Armeedivision 1884. (Schluß.) Truppenzusammenzug der VIII. Armeedivision: Generalübung für die Manöver. Regimentsübungen. Divisionsbefehl Nr. 10. Der neue Turnus der Wiederholungskurse. Die Beweglichkeit der Gebirgsartillerie. Ein Versuchsschießen gegen Jägergräben. Hülfverein schweiz. Wehrmänner. Programm für das Militärgesetz des Ostschweiz. Kavallerieregiments. Ehrengabe. Das Rennen in Bern. Regimentsmusik. Ein Monument für Oberst Eugen Alet. Unfall. Literarisches. — Ausland: Deutschland: Fortbildung eines Militär-Telegraphen-Detachements bei der 5. Division. Österreich: Marschmanöver der Honved-Truppen. Frankreich: Manöver des 17. Armeekorps. — Bibliographie.

Mittheilungen über den optischen Signaldienst bei der eidgen. Armee.

(Schluß.)

Mit erwähntem Signalapparat wurden dann bei den Übungen der XV. und XVI. Brigade Versuche ange stellt.

Dieser Bericht ist nach dem Entwurf des eidg. Stabsbüro's verfaßt.

Als Beispiel der Anwendung führen wir den Rapport des Herrn Generalstabsmajors A. von Eschacher über die Versuche, welche bei der XV. und XVI. Brigade 1882 vorgenommen wurden, an.

Infanteriebrigade XV.

Manöver vom 5. September 1882.

Bericht über die Tätigkeit des Signalkorps.

Als die XV. Brigade am 5. September morgens bei „La Foc“ (Fig. 6) am Fuße des Rückzugs der Oberalp-Straße vereinigt war, wurde der Kommandant des Bataillons Nr. 90 (Gamenisch) beordert, mit einem Detachement Freiwilliger eine Umgehung nach links zu markiren. Der Kommandant des Signalkorps erhielt den Befehl, eine Station auf der Höhe von „Validulschä“ zu etablieren, um den Kommandanten des Gross über den Gang der Umgehung benachrichtigen zu können. Eine zweite Station wurde bei der Pazzola-Höhe der Oberalp erstellt. Der Kommandant des Signalkorps begleitete die Station I. Nachdem er das Detachement Gamenisch bis gegen die Crête des Berges begleitet hatte, kehrte er zur Station I zurück und telegraphirte auf die Meldung des Kommandanten Gamenisch an die Station II folgende Depesche: „Umgehung vollzogen bis Pazzola-Alp.“ Diese Depesche war mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr auf

der Oberalp. Das Detachement Gamenisch eröffnete sein Feuer auf den abziehenden Feind auf der Pazzola-Alp um 12 Uhr 10 Min.

Unglücklicherweise konnte der Planton, der mit dem Ueberbringen der Depesche betraut war, den Oberst-Brigadier nicht finden.

Im Kriege hätte sich die ganze Bewegung selbstverständlich langsamer vollzogen und die zu lösende Aufgabe des Signalkorps wäre in Folge dessen leichter geworden. —

Beobachtungen. Trotz der kurzen Distanz zwischen den beiden Stationen (2 Kilometer) waren die Signale wegen dem Nebel schwer zu unterscheiden und die Depesche mußte wiederholt werden. Zudem bot sich bei Station I ein ungünstiger Hintergrund.

Nachdem die Brigade in Andermatt konzentriert war, konnte das Signalkorps wegen starkem Nebel seine Versuche nicht weiter führen. Die Experimente wurden dann bei der XVI. Brigade wieder aufgenommen.

Infanteriebrigade XVI.

Der Kommandant des Signalkorps hatte 12 Mann vom 31. Regiment zur Verfügung (3 Korporale, 9 Soldaten).

Den 18., 19. und 20. September wurde diese kleine Truppe instruiert und eine Anzahl deutscher, französischer, italienischer und selbst romanischer Depeschen wurde zwischen den in der Umgebung von Chur etablierten Stationen gewechselt.

Den 21. September morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr marschierte das Signalkorps über Thuisis nach Zillis, wo es kantonirte.

Den 22. September erhielt das Signalkorps den Befehl, eine Station bei der Ruine Cagliatscha (Fig. 7) zu errichten (NNW. von Andeer), behufs Beobachtung des Ausgangs der Via Mala und